

Stadtgärtnern im Klimawandel 14

## NICHT ANSTECKEN LASSEN!

GARTENHYGIENE FÖRDERT DIE GESUNDHEIT DER PFLANZEN.

Da Stressfaktoren wie Hitze- und Trockenperioden zunehmen, werden Pflanzen geschwächt und anfälliger für Pilzkrankungen und Parasiten.

Sorgen Sie für eine **ausreichende Durchlüftung** der Pflanzen, beispielsweise durch **größere Pflanzabstände**, und **vermeiden Sie möglichst Spritzwasser** auf Sprossachsen und Laub. Auch **natürliche Pflanzenstärkungsmittel** wie Jauche, Brühe und Tee fördern die Pflanzengesundheit.

Um die Verbreitung von Infektionskrankheiten zu verhindern, sollten Sie von Pilzen oder Parasiten befallene **Pflanzen(teile)**

**entfernen**. Sammeln Sie bei Auftreten von Fruchtfäule (Monilia) faules Obst und Fruchtmumien von Bäumen, Dächern und dem Boden. Unterirdische Pflanzenteile, die von Kohlhernie oder Welkekrankheiten befallen sind, gehören in den Hausmüll und nicht auf den Kompost! Auch das **Desinfizieren der Schnittwerkzeuge** nach dem Schneiden kranker Pflanzen ist empfehlenswert.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Pflanzenschutzamt und die Gartenfachberatung!



Hier fault das Fallobst. Sammeln Sie es frühzeitig auf, um die Verbreitung der Fruchtfäule zu verhindern (Foto: Pflanzenschutzamt Berlin)!



<https://www.gartenfreunde-berlin.de/>

E-Mail: [info@gartenfreunde-berlin.de](mailto:info@gartenfreunde-berlin.de)  
Tel.: 030 / 30 09 32-0



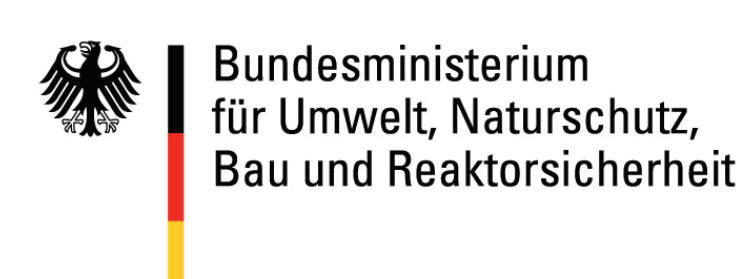
<http://www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten>

Konzept und Idee: Thomas Aenis, Eva Foos, Tilla Ziems und Paula Zinsmeister  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Lehr- und Forschungsgebiet Beratung und Kommunikation  
Projekt: „Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin“  
Luisenstr. 53, 10099 Berlin  
Tel.: 030 / 2093 6510  
[www.agrarberatung.hu-berlin.de](http://www.agrarberatung.hu-berlin.de)

Layout und Illustration: [www.katrinuecker.de](http://www.katrinuecker.de)

Stand: März 2017

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages